

Forschungsfinanzierung – Antragstraining

Soft Skills der Graduate School of the Humanities | GSH

Leitung: Susanne Matuschek, www.matuschek.ch
Datum: Mi, 16., und Do, 17. November 2016
Raum: Seminarraum 117, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4
ECTS: 1,5
Anmeldung: Bis spätestens 1. September 2016 an: toggweiler@wbkolleg.unibe.ch sowie über KSL: <https://www.ksl.unibe.ch/> (Login mit UniBe-Account, Suchemit Titel)

Kursinhalt und Ziele

Dieser Workshop bietet fundierte Informationen über Möglichkeiten zur Forschungsförderung für NachwuchswissenschaftlerInnen und wie ein überzeugender Antrag verfasst werden kann. Der Workshop findet zweitägig in zwei Teilen statt:

16. November 2016, 09.00-17.00 Uhr (Doktorierende und Postdocs):

In einem theoretischen Teil wird auf folgende Inhalte eingegangen:

- Informationen zur Forschungsförderung in der Schweiz mit Fokus auf den SNF, den wichtigen anstehenden Veränderungen und Neuerungen ab 2017 in der Schweiz und Europa sowie den Auswirkungen auf NachwuchswissenschaftlerInnen.
- Passende Förderungsmöglichkeiten in Abhängigkeit vom akademischen Niveau und den individuellen Karrierezielen; Vorteile/Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten und Perspektiven.
- Antragstraining: wie plane und bereite ich einen überzeugenden Antrag strategisch, zeitlich und konzeptionell vor? Was ist bei den wichtigsten Antragsdokumente (CV, Publikationsliste, Karriereplan, Forschungsplan inkl. Budget) zu beachten; Tipps & Tricks auf dem Weg zum Erfolg.
- Eingereicht und dann?
- Informationen zu den Auswahlverfahren.

Im praktischen Teil des 1. Tags stehen die individuellen (Karriere)Ziele im Vordergrund.

17. November 2016, 09.00-12.30 Uhr (Doktorierende): Intensivtraining für Doktorierende

17. November 2016, 13.30-17.15 Uhr (Postdocs): Intensivtraining für Postdocs

Vorbereitung TeilnehmerInnen: Für das Intensivtraining am 2. Tag ist die Vorbereitung bestimmter Unterlagen in Abhängigkeit zu einer Antragstellung notwendig, z.B. CV, Publikationsliste, Karriereplan. Diese Dokumente sollen der Trainerin spätestens bis 03.11.2016 gesendet werden: info@matuschek.ch



Bio-Sketch Susanne Matuschek, MATUSCHEK CONSULTING

Studium der Biologie an der Universität Konstanz und Abschluss als Verhaltensbiologin. Dann folgten Stationen in der Forschung, als Projekt- und Produktmanagerin und beim Bundesamt für Gesundheit. Von 2003-2011 Schweizerischer Nationalfonds (SNF), wo Susanne Matuschek in der Abtl. Karrieren Leiterin der Förderinstrumente Marie Heim-Vögtlin-Beiträge und EURYI Awards war und zudem den Vorsitz zweier Europäischer Arbeitsgruppen zum Thema „Research Careers“ innehatte. Im Jahr 2010 hat Susanne Matuschek mit MATUSCHEK CONSULTING ihr eigenes Unternehmen gegründet, im Rahmen dessen sie Workshops/Trainings und Coachings/ Beratungen v.a. für Nachwuchswissenschaftler/innen durchführt.